Stadt Plauen
Kultur- und Sportausschuss

Plauen, 9. Mai 2019

Niederschrift
über die 46. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Sitzung am :	Donnerstag, den 04.04.2019
Sitzungsort:	Rathaus, Zimmer 154 b

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:30 Uhr

Anwesenheit:

Name	**Bemerkung**
Vorsitzender	
Herr Bürgermeister Steffen Zenner	
Stimmberechtigtes Mitglied	
Herr Ingo Eckardt	
Herr Christian Erdmann	
Herr Hansgünter Fleischer	
Herr Daniel Herold	
Frau Petra Rank	
Herr Jörg Schmidt	
Herr Frank Thieme	
Beratendes Mitglied	
Frau Nadine Aßmann	
Herr Dr. Lutz Behrens	
Herr Stefan Fraas	
Herr Thomas Joram	
Herr Dietrich Kelterer	
Frau Cornelia Meinel	
Herr Volker Rudert	
Stellvertretendes Mitglied	
Herr Sven Gerbeth	Vertretung für Herrn Rico Kusche
Herr Thomas Salzmann	Vertretung für Herrn Prof. Dr. Lutz Kowalzick

Abwesende:

Name	**Bemerkung**

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzick	entschuldigt
Herr Rico Kusche	entschuldigt

Beratendes Mitglied

Frau Renate Wünsche	entschuldigt

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Simone Schurig	Sportreferentin	Zu allen TOP
Anja Ott	SB RPA	Zu allen TOP
Christina Myrczek	GSB	Zu allen TOP
Ronny Bley	Leiter Parktheater+Festhalle	Zu allen TOP

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Sabine Schott, Freie Presse	Öff. Teil
Torsten Piontkowski, Vogtlandanzeiger	Öff. Teil

Tagesordnung:
öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

1.1. Tagesordnung

1.2. Beantwortung von Anfragen

1.3. Informationen des Bürgermeisters

2. Information zur geplanten Saison 2019 im Parktheater – Festhalle, Hr. Bley

3. Information

3.1. Information zu den bisher geplanten Veranstaltungen anl. Stadtjubiläum Plauen 900
973/2019

4. Beschlussfassung

4.1. Verwendung des Geldes in Höhe von 6.377,23 EUR aus der Auflösung des Stadtsportbundes für 2019

- Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 354-18
980/2019

5. Vorberatung

5.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 282-18, zum CDU-Antrag, Reg.-Nr. 277-18 - Stellungnahmen der Verwaltung

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 46. Sitzung des Kultur- Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Steffen Zenner, Bürgermeister GB I, eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Herold, Fraktion DIE LINKE, und Herr Stadtrat Fleischer, CDU-Fraktion, vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Die Antwort von Herrn Stadtrat Erdmann, Fraktion SPD/Grüne, bezüglich der Eintrittsgelder für Behinderte bzw. Rentner in der Vogtlandbibliothek wird aktuell von Frau Fischer bearbeitet.

Frau Aßmann, sachkundige Einwohnerin, berichtet, dass es sich bei der German History Vorführung auf der Kleinen Bühne um eine Störung durch einen Schüler handelte und die Vorführung nach einer kurzen Belehrung weiterging.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, berichtet über die neue Bestuhlung im Parktheater Plauen. Es werden knapp 2000 neue Klappstühle in der Farbe Silbermetallic verbaut.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, bittet die Fraktionen, für die neuen hochwertigen Klappsitze im Parktheater zu werben, um so noch mehr Besucher für das Parktheater zu gewinnen.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt weiter aus, dass es im Parktheater in den Herrentoiletten neue Sanitäreinrichtungen und für die Damen hochwertige Toilettencontainer geben wird.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, wie der Stand der Stuhlspenden ist.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass hier Rechtsbeirat eingeholt wurde. Die Stühle können nicht als Spende deklariert werden, aber es wird einen Vorschlag geben, wie sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen können.

Herr Stadtrat Fleischer, CDU-Fraktion, spricht die schlechte Parksituation im Parktheater an. Gibt es für die neue Spielzeit Pläne?

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gibt an, dass hier sehr wohl daran gedacht wurde, es aber

an Kapazitäten fehlt. Die Schaffung neuer Parkplätze ist dringend geboten und steht auf der Prioritätenliste ganz oben.

2. Information zur geplanten Saison 2019 im Parktheater – Festhalle, Hr. Bley

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, begrüßt Herrn Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, und bitten diesen, um Ausführungen zu der geplanten Vorführungen.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, führt hierzu aus, dass für das Parktheater diverse Baumaßnahmen, wie die Modernisierung der Sanitäreinrichtungen, die Erneuerung der Fußböden und die Vergrößerung der Ausschankflächen, geplant sind. Auftakt im Parktheater wird am 01.06.2019 ein Familienfest zum Kindertag sein. Am 14.06.2019 folgt die Eröffnung des Spitzenfestes mit Nico Müller. Weiter stehen Matthias Reim, die Zauberflöte, die Little River Band, Lea Open Air, Firebirds, die Schottische Musikparade, Suzi Quatro und Lichterfest auf dem Plan.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, freut sich, dass für das Parktheater ein neuer Konzert-Veranstalter gewonnen werden konnte.

Herr Fraas, sachkundiger Einwohner, möchte wissen, wie hoch der Anteil von Einmietung und Eigenanteil im Parktheater ist. Des Weiteren bittet er die Presse, im Vorfeld der Veranstaltungen die Künstler nicht wieder als B- bzw. C-Künstler zu benennen.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, gibt an, dass überwiegend Einmietung vorliegen, aktuell sind nur 4 Eigenanteile.

Herr Joram, sachkundiger Einwohner, bittet zu prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, die Kosten der öffentlichen Verkehrsmittel zu den Veranstaltungen auf die Eintrittsgelder umzulegen.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, wird die Möglichkeit prüfen.

Herr Fraas, sachkundiger Einwohner, und Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, plädieren ebenfalls dafür, die öffentlichen Verkehrsmittel in die Tickets einzubinden.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gibt an, dies noch einmal mit Frau Zeuner, Geschäftsführerin der Plauener Straßenbahn, zu besprechen.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, weist darauf hin, dass es bei allen Fremdveranstaltungen diesbezüglich zu Schwierigkeiten kommt. Man könnte jedoch versuchen, dieses als Serviceleistung anbieten.

Herr Joram, sachkundiger Einwohner, gibt zu bedenken, dass der Straßenbahnverein und der Fahrgastverband vom Vogtland hier anderer Meinung sind.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, betont, dass die Plauener Straßenbahn GmbH ein wirtschaftliches Unternehmen ist, welches zusätzlich von den Zuschüssen der Stadt Plauen lebt. Wir können uns nicht in die Tarifgestaltung reinreden lassen.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, bittet Herrn Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, um weitere Ausführung zur Festhalle.

Hierzu führt Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, aus, dass die Veranstaltungstage stetig gestiegen sind. 2016 waren es 92, 2017 dann 97, 2018 bereits 98 Veranstaltungstage mit 103 Veranstaltungen (83 Anmietungen und 20 Eigenanteil). Im

Kombisaal waren es 33, im kleinen Saal 20 und im Großen Saal 65 Veranstaltungen. Somit hat sich der Anbau rentiert.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, spricht seinen großen Respekt, auch für die Deckungsquote, aus und bedankt sich für die Ausführungen.

3. Information

3.1. Information zu den bisher geplanten Veranstaltungen anl. Stadtjubiläum Plauen 900 *973/2019*

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, stellt die Information Vorlage 973/2019 vor. Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass dies eine fortlaufende Liste mit immer weiteren neuen Angeboten darstellt.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE, möchte wissen, ob für den Tag der Sachsen schon die Kosten und der personelle Aufwand bekannt ist. Weiter möchte Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE, wissen, ob in der letzten Arbeitsgruppe der Theaterplatz –Bau besprochen wurde.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gibt an, dass hierfür die Arbeitsgruppe von Herrn Sárközy verantwortlich. Wenn die Stadt Plauen den Tag der Sachsen ausrichten möchte, muss eine Bewerbung nach Dresden erfolgen. Geplante Kosten für den Tag der Sachsen sind noch nicht beziffert, für das Festjahr sind derzeit etwa 500.000 € geplant. Da die Stadtverwaltung diesen Betrag nicht alleine stemmen kann, wurden von Dresden bereits Unterlagen angefordert, welche weiteren Gelder für die Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, möchte wissen, wo die Veranstaltungen des Vogtlandkonservatoriums stattfinden sollen.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass die Veranstaltungen des Vogtlandkonservatoriums überwiegend Open Air aufgeführt werden sollen, entweder direkt vor dem Vogtlandkonservatorium oder an einer anderen Stelle.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, bittet die Fraktionen Ihre Ideen an die Arbeitsgruppe weiterzuleiten, auch Terminvorschläge mit dem Ziel, Doppelungen zu vermeiden. Der Vorschlag der Arbeitsgruppe ist eine zweigeteilte Staffelung, ein Fest für Plauen und das Vogtland und eine großes Fest für Sachsen und die Republik.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, möchte wissen, wann die Liste der Veranstaltungen geschlossen wird.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, sagt, Ziel ist die Liste im Januar 2020 zu schließen.

Herr Joram, sachkundiger Einwohner, fragt an, in wie weit der Abschnitt zwischen dem Neustadtplatz und dem Campus in die Veranstaltungen eingeplant werden.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, sagt, dass es hier bereits konkrete Ideen, wie z. B. eine Lasershow, gibt. Weiter gibt Herr Zenner, Bürgermeister GB I, an, dass auch die große Elsterbrücke durch Baumaßnahmen nur einspurig befahren werden kann.

4. Beschlussfassung

4.1. Verwendung des Geldes in Höhe von 6.377,23 EUR aus der Auflösung des Stadtsportbundes für 2019

- Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 354-18
980/2019

Frau Schurig, Schul- und Sportreferentin, stellt die Verwaltungsvorlage 980/2019 vor.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., erklärt, warum die Fraktion den Antrag gestellt hat und führt aus, dass die Vorschläge nicht Ihrer Intension entsprechen. Sie möchte, dass die Mittel den Vereinen zu Gute kommen und bittet das Geld in einen Fonds zu geben.

Herr Stadtrat Herold, Fraktion DIE LINKE., sieht dies ebenso.

Frau Schurig, Schul- und Sportreferentin, führt aus, dass für die Einrichtung eines Fonds bestimmte Festlegungen notwendig sind.

Herr Dr. Behrens, sachkundiger Einwohner, gibt zu bedenken, dass ein „Trimm-dich-Pfad“ erst großartig eröffnet wird und danach kaum genutzt wird. Er schlägt vor, dass Geld für eine Schwedenbahn zu verwenden. Eine derart gestaltete Laufstrecke findet seiner Ansicht nach großen Anklang und würde viel genutzt.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, Frau Meinel, sachkundige Einwohnerin, Herr Fraas, sachkundiger Einwohner, und Herr Stadtrat Schmidt, CDU-Fraktion, sprechen Ihre Unterstützung für die Variante 3, Errichtung eines „Trimm-dich-Pfad“, aus.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, ergänzt, dass der „Trimm-dich-Pfad“ am „Spielplatz kreative Elsteraue“ entsteht. Unmittelbar in der Nähe befinden sich 2 große Kindergärten und die Weberhäuser.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gibt zu bedenken, dass es hier um Mittel in Höhe von 6377 € geht und ein Fonds nicht lange ausreichen würde.
Herr Zenner, Bürgermeister GB I, bittet, etwas Nachhaltiges zu schaffen.

Abgestimmt wurde nur die Variante 3 – Anschaffung eines Outdoor-Sportgerätes.

Folgendes Abstimmungsergebnis wurde erreicht.

7 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Der Kultur- und Sportausschuss der Stadt Plauen beschließt die Verwendung der zurückgeflossenen Gelder in Höhe von 6.377,23 EUR aus der Auflösung des Stadtsportbundes für 2019.

Variante 1: Zuschusserhöhung Übungsleiterpauschale um 0,15 EUR oder
Variante 2:Zuschuss für jeden Sportverein in Höhe von 74,15 EUR oder
Variante 3: Anschaffung eines Outdoor -Sportgerätes

5. Vorberatung

5.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 282-18, zum CDU-Antrag, Reg.-Nr. 277-18 - Stellungnahmen der Verwaltung

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE, führt aus, dass die Fraktion einen neuen Antrag eingereicht hat. Von den Freiwilligen Feuerwehren würde lieber eine Dankeschönveranstaltung gesehen. Eine Antwort hierzu steht noch aus. Die Fraktion die

LINKE würden den Antrag Plauen Card aufgrund mehrheitlicher Ablehnung zurückziehen.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass der Antrag im Geschäftsbereich II vorliegen wird, da es sich um die Feuerwehr handelt. Die Idee findet Herr Zenner, Bürgermeister GB I, gut, er sieht jedoch ein Problem, wenn dies mit der Stadtplakette oder Ehrenbürgerschaft verknüpft wird und würde lieber an der Plauen-Card festhalten.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE, ergänzt, dass es nur eine Veranstaltung ohne Verleihung sein soll.

Herr Stadtrat Schmidt, CDU-Fraktion, findet dass die Wehren einen besonderen Dienst leisten. Die Intension war, einen Abend für die Wehren zu gestalten. Es gibt Zuwendungen von Freistaat in Höhe von 50,00 €. Der Antrag der Fraktion ging dahin, dass die Stadtverwaltung prüfen sollte, ob auf diese 50,00 € auch in den Folgejahren bezahlt werden. Dann wäre eine Kombination für einen Festabend der Wehren möglich.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, möchte an dem Antrag Plauen-Card der Fraktion DIE LINKE. festhalten und wird klären, ob die 50,00 € auch für die Plauen-Card eingesetzt werden kann und ob die Wehren eher für die Plauen-Card oder für eine Dankeschönveranstaltung stimmen.

Herr Stadtrat Gerbeth, FDP/Initiative Plauen, gibt an, dass es bereits einen jährlichen Kameradschaftsabend gibt.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass die Plauen Card für die Mitglieder und Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren eine gute Idee ist und würde dieser zu stimmen. Herr Zenner, Bürgermeister GB I, schlägt vor, das Thema Plauen Card nochmal in die Fraktionen mit zu nehmen.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE., nimmt das Anliegen Plauen-Card nochmals in die Fraktion mit.

Eine Abstimmung erfolgt nicht.

6. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr Stadtrat Schmidt, CDU-Fraktion, findet, dass das Oster-Vogelschießen eine schöne Tradition ist und fragt an, wieso der Rummel dieses Jahr in der Karwoche (Stille Woche) stattfindet und nicht wie sonst in der Osterwoche.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, führt hierzu aus, dass für die Osterwoche keine Schausteller verpflichtet werden konnten, da diese bereits auf anderen Volksfesten Deutschlandweit eingebunden sind.

Herr Stadtrat Schmidt, CDU-Fraktion, möchte weiter wissen, wie es dann mit dem Karfreitag aussieht.

Herr Bley, Leiter Festhalle und Parktheater Plauen, gibt an, dass am Karfreitag der Rummel geschlossen bleibt.

Frau Stadträtin Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt an, wie es aktuell mit einer Eislaufbahn

aussieht.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass die Kosten einer Eislaufbahn ca. 60.000 € betragen und die Stadt Plauen dies nicht alleine stemmen kann. Trotzdem liegen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten seitens des GB I vor, wenn der Stadtrat sich zu einer Entscheidung durchringen würde, inklusive der finanziellen Mittelaufbringung, könnte eine Eisbahn in Plauen zu erleben sein.

Herr Stadtrat Eckardt, CDU-Fraktion, fragt nach einem möglichen Standort. Erst wenn ein Standort gefunden ist, können Sponsoren gesucht werden.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, führt aus, dass genügend Flächen da sind.

Herr Stadtrat Fraas, sachkundiger Einwohner, führt aus, dass rückwirkend zum 01.04.2018 die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter des Theater Plauen-Zwickau gGmbH um 3,90 % und nächstes Jahr noch einmal um 1,60 % steigen werden. Diese Kosten werden zusätzlich auf die Städte Plauen und Zwickau kommen. Herr Fraas fragt, ob die Verwaltung schon weiß, wie hoch die Kosten hierfür sind.

Herr Zenner, Bürgermeister GB I, nimmt diese Anfrage zur Klärung in der Kämmerei mit.

Plauen, den	Plauen, den
Steffen Zenner Bürgermeister	Herr Herold Stadtrat
Plauen, den	Plauen, den
Annett Herrmann Schriftführer	Herr Fleischer Stadtrat